

Pressemitteilung FDP Ortsverband Langenfeld

Moritz Körner, FDP-Kandidat für die Europawahl 2024 und waschechter Langenfelder, diskutiert mit Bürgern in Langenfeld

15. März 2024

Am 14. März 2024 besuchte Moritz Körner, Mitglied des Europäischen Parlaments seit 2019 und Kandidat der Freien Demokratischen Partei (FDP) für die Europawahl 2024, seine Heimatstadt Langenfeld, um in direkten Kontakt mit den Bürgern zu treten.

Körner folgte der Einladung des Ortsverbandes der FDP Langenfeld und bot den anwesenden Bürgern eine einzigartige Gelegenheit, sich mit ihm über ihre Anliegen und Ideen für die Zukunft Europas auszutauschen. Während der Diskussion wurde eine Vielzahl von Themen erörtert, darunter Wirtschaftsentwicklung, Rechtsstaatlichkeit, Bürokratie, Verteidigungsfähigkeit sowie die Rolle der EU in der globalen Arena.

Dem Rechtsstaatsmechanismus in der EU gilt Körners besonderer Einsatz. Mit diesem Instrument können Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die gegen rechtsstaatliche Prinzipien verstoßen, Zahlungen vorenthalten werden. Körner schilderte den Mechanismus anschaulich am Beispiel Ungarns.

Europa einfacher machen – das ist ein erklärtes Ziel des FDP-Politikers. Er zeigte auf, was es zu überwinden gilt: Für gute Ziele direkt auch die Umsetzung zu regulieren, um sie dann letztlich nicht zu erreichen und die Neigung, jedes Risiko ausschließen zu wollen.

Körner betonte die Wichtigkeit des direkten Dialogs mit den Menschen vor Ort: „Es ist für mich von entscheidender Bedeutung, die Anliegen und Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger zu verstehen, um effektive politische Lösungen zu entwickeln. Veranstaltungen wie

diese ermöglichen es uns, direkte Einblicke zu geben und auch zu erhalten und so gemeinsam an einer auch weiterhin aufstrebenden Zukunft für Europa zu arbeiten.“

Dr. Mirko Bange, Vorsitzender FDP Langenfeld, ergänzte: „Als engagierter Verfechter für die Förderung von wirtschaftlichem Wachstum und weniger Bürokratie setzt sich Moritz Körner leidenschaftlich für eine zukunftsorientierte Politik auf europäischer Ebene ein. Besonders beeindruckend ist sein Engagement für die Rechtsstaatlichkeit. Doch auch hier vor Ort kommt sein Engagement für Europa an. So wissen wahrscheinlich die wenigsten, dass die defekte Außenrückgabe der Stadtbibliothek mit EU-Geldern saniert worden ist.“

Die Bürger von Langenfeld zeigten sich erfreut über die Möglichkeit, mit einem prominenten politischen Vertreter wie Moritz Körner in einen offenen und konstruktiven Dialog treten zu können.